

1. Welche Assoziationen kommen Ihnen, wenn Sie das Stichwort Buddhismus hören?
2. Kennen Sie prominente Buddhisten?
Z. B. der amerikanische Schauspieler Richard Gere, die deutsche Regisseurin Doris Dörrie, die amerikanische Schauspielerin Sharon Stone und natürlich der Dalai Lama, das Oberhaupt der tibetischen Buddhisten. Weitere berühmte Buddhisten (laut: <http://www.adherents.com>) Jennifer Lopez, Orlando Bloom, Keanu Reeves, Uma Thurman.
3. Die Vorstellung einer Seelenwanderung bzw. Reinkarnation gehört mit zu den auffälligsten Unterschieden zwischen dem jüdisch-christlichen und dem hinduistisch-buddhistischen Menschenbild. - Finden Sie persönlich die Vorstellung, nach dem Tod (zunächst einmal) unendlich oft wiedergeboren zu werden, eher anziehend oder eher nicht sehr attraktiv?
4. Immer wieder ergeben Umfragen, dass ungefähr ein Drittel der Christen in Deutschland an Reinkarnation glauben.
 - Wie erklären Sie sich diesen Umstand?
 - Stimmt es Sie nachdenklich, dass für viele Christinnen und Christen anscheinend der Kern des christlichen Glaubens an Überzeugungskraft verloren hat?

M1b

Verständnisfragen nach der Vorführung des Films

1. Warum gilt die Lotus-Blüte als ein Symbol für den Buddhismus?

Wegen Ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit. (Ein Lotussame kann auch nach über 1000 Jahren noch keimen. – Er ist dauerhaft wie die Lehre des Buddha.)

2. Die vierte und damit höchste Stufe der Vertiefung hat nichts mit dem Erfahren von Freude, Glückseligkeit oder dergleichen zu tun. Wie wird dieser Zustand stattdessen beschrieben?

Absoluter Gleichmut jenseits von Freude und Leid.

3. Warum dürfen Mönche nicht das in Myanmar so beliebte Spiel Chinlon (eine Art Volleyball mit Füßen) spielen?

Sie könnten dabei aus Versehen Kleinstlebewesen, wie z. B. Ameisen, zertreten.

4. Welche unterschiedlichen Arten gutes Karma zu erwerben werden vorgestellt?

- Opfergaben für den Buddha (z. B. Blumen)
- eine Buddha-Statue mit Wasser übergießen,
- eine Buddha-Statue mit hauchdünnen Blattgoldstreifen schmücken,
- Gesten der Wohltätigkeit und Freigiebigkeit,
- freiwilliges Fegen des Tempelgeländes,
- freiwilliges Toilettenreinigen.